

Anzug betreffend ein Rathaushof mit Aufenthaltsqualität

23.5592.01

Das Rathaus ist ein beliebtes Ziel von Menschen, die unsere Stadt besuchen, und eine Visitenkarte des Kantons und der Stadt Basel. In den letzten zehn Jahren war die Nutzung des Rathauses, seines Hofes und des Umfelds immer wieder ein Thema des Parlaments (wie zum Beispiel die Vorstösse 21.5047, 17.5313, 17.5191). In den Sommermonaten ist der Rathaushof zudem eine kühle Oase am heissen Marktplatz. Schliesslich verfügt der Rathaushof auch über eine öffentliche Toilette, welche zurzeit leider nicht mehr der Bevölkerung zur Verfügung steht.

Aus Sicht der Unterzeichnenden hat die Aufenthaltsqualität des Rathaushofes im Sommerhalbjahr noch Platz nach oben. Es fehlt an Begrünung und Sitzgelegenheiten, welche zum Verweilen im Hof einladen oder auch zum Beispiel bei Führungen älteren oder mobilitätseingeschränkten Personen den Aufenthalt erleichtern. Zudem ist die Schliessung der öffentlichen Toilette unnötig. Ob die umliegenden netten Toiletten wirklich eine Alternative darstellen, darf in Frage gestellt werden. Allfällige Zusatzkosten durch den Betrieb würden durch das positive Erlebnis für viele Menschen aus dem Kanton und von ausserhalb wettgemacht. Im vorderen Teil des Hofes wäre dies auch ohne Beeinträchtigung der Veloabstellplätze möglich.

Die Anzugstellenden bitten den Regierungsrat zu prüfen und zu berichten, wie die Aufenthaltsqualität des Rathaushofes durch zusätzliche Begrünung zumindest im Sommerhalbjahr, durch Sitzgelegenheiten und durch die Öffnung der öffentlichen Toilette gesteigert werden kann.

Oliver Thommen, Laurin Hoppler, Christian von Wartburg, Anouk Feurer, Harald Friedl, Jérôme Thiriet, Christoph Hochuli, Alexandra Dill